



Dr. rer. nat. St. Scholz
Dr. rer. nat. U. Grimmer
Dr. med. H. Hummel
Weststraße 27
09221 Neukirchen

Dr. med. B. Schottmann
Georg-Palitzsch-Str. 12
01239 Dresden

Dr. rer. nat. F. Petermann
Niederauerbacher Str. 5
08228 Rodewisch

Dr. med. M. Praus
DBC. R. Schaarschmidt
Röntgenstraße 2b
08529 Plauen

Laborinformation

30.11.2010

Glomeruläre Filtrationsrate (GFR)

Eine Einschränkung der Nierenfunktion sollte früh erkannt und dann kontrolliert werden. Die bekannte Messung des Serum-Kreatinins ist vor allem zum Screening ungeeignet, da dieses erst bei einem glomerulären Funktionsverlust von ca. 50 % ansteigt. Die Bestimmung der Kreatinin - Clearance unterliegt einer Reihe von Fehlermöglichkeiten z.B. bei der Urinsammlung.

Daher wird zur Abschätzung der Glomerulären Filtrationsrate (GFR) heute empfohlen:

GFR nach der MDRD-Formel

Die MDRD-Formel (Levey 1999) wurde anhand der Daten von 1628 Patienten mit Nierenerkrankungen entwickelt, die an der Studie Modification of Diet Renal Disease (1994) teilnahmen, und wird von den Europäischen Guidelines zur Bestimmung der GFR bei Patienten mit Niereninsuffizienz empfohlen. Zur Berechnung mit der **langen MDRD-Formel** wird **Kreatinin i. S., Alter, Geschlecht, Rasse, Albumin i. S. und Harnstoff i. S.** herangezogen.

Die **kurze MDRD-Formel** verzichtet auf die Messwerte von Albumin und Harnstoff, schätzt aber die GFR vergleichbar gut wie die ungekürzte Formel (Levey 2000) ein und wurde kürzlich überarbeitet (Levey 2005).

Wir berechnen Ihnen jetzt **zu jeder Kreatinin-Messung automatisch auch die GFR** nach der **kurzen MDRD-Formel**.

Sollten Sie die Angabe der GFR ausdrücklich **nicht wünschen**, teilen Sie uns dies bitte mit.

Referenzbereich	> 90	unauffällige GFR *
	60 – 90	Leicht verminderte GFR
	30 – 60	Moderat verminderte GFR
	15 – 30	Stark verminderte GFR als Hinweis auf eine Niereninsuffizienz
	< 15	Stark verminderte GFR als Hinweis auf ein Nierenversagen

* GFR-Werte über 90 werden immer als > 90 angegeben

Methode Berechnung aus Kreatinin i. S.

Material / Präanalytik Serum (Vollblut), keine besonderen präanalytischen Anforderungen

Abrechnung kostenfreie Berechnung

Ansprechpartner Dr. Schottmann / Dr. Scholz Tel. 0800 / 12 19 100 – 00